

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

SMS Ars multizins

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

SMS Ars multizins

in der Zeit vom 1. März 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	14
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	16

# Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019

## 1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der SMS Ars multizins verfolgt das Ziel, eine nachhaltige positive Rendite zu erzielen. Der SMS Ars multizins ist ein global diversifizierter Rentenfonds mit einem aktiven Investmentansatz. Im Fokus stehen Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, Anleihen anderer öffentlicher Emittenten sowie Wandelschuldverschreibungen. Insbesondere im Hinblick auf speziellere Segmente des Anleihemarktes kann ebenso in andere Fonds investiert werden. Der Schwerpunkt liegt in den Hartwährungen Euro, US-Dollar, Schweizer Franken und Britisches Pfund. Neben Anleihen mit Investment Grade-Qualität kann das Fondsmanagement auch in Anleihen ohne Rating investieren oder in solche, die über kein Investment Grade verfügen. Der Fonds nutzt flexibel die Chancen des Rentenmarktes. Die Titelauswahl erfolgt in der Regel auf fundamentalen Faktoren. Zur Absicherung von Vermögenspositionen sowie zu Investitionszwecken kann der Fonds Derivategeschäfte einsetzen. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Verzinsliche Wertpapiere:

mindestens 51 %

Geldmarktinstrumente: maximal 49 %

Bankguthaben: maximal 49 %

Fonds, die überwiegend in verzinsliche

Wertpapiere investieren: maximal 49 %

Fonds, die überwiegend in Geldmarkt-

instrumente investieren: maximal 49 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anleiheklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Nicht erworben werden dürfen: Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Aktienfonds, Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds), Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate werden zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt.

### Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprä-

chen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 6,06%.

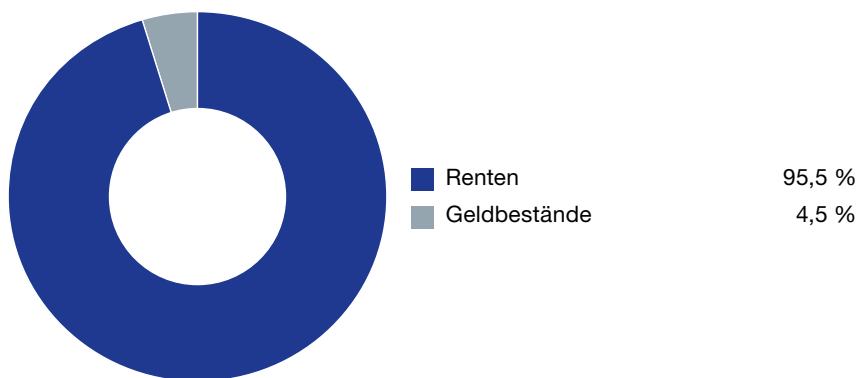
## 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Beginn des Berichtszeitraumes war geprägt durch die Auflage des Fonds. Mit den fortlaufenden Mittelzuflüssen wurden Investitionen in Anleihen vorgenommen. Am Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds nahezu voll-ständig investiert. In-

folge der getätigten Neuinvestitionen sowie vereinzelt Positionenreduzierungen wurde eine noch breitere Risikodiversifikation in Hinblick auf die durchschnittlichen wie auch die maximalen Positionsgrößen erreicht.

### 3. Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

#### Aufteilung nach Asset Gruppe



Das Portfolio besteht am Ende des Berichtszeitraumes zum größten Teil aus ausschließlich in Euro denominierten Anleihen. Hinzu kommen Liquiditätsbestände in Euro.

### 4. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

#### Adressenausfallrisiken:

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio mit akzeptabler Bonität hält, sind die Auswirkungen als moderat anzusehen.

#### Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen. Mit Fokus der Anlagen auf das mittlere Laufzeitensegment und einer modifizierten Duration von unter vier Jah-

ren ist das Zinsänderungsrisiko eher als gering einzustufen.

#### Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Anleihepreisrisiken.

#### Währungsrisiken:

Der Fonds investierte ausschließlich in Euro-denominierte Wertpapiere, so dass

Währungsrisiken bis dato nicht vorhanden sind.

#### Liquiditätsrisiken:

Da der Großteil der Anlagen breit gestreut in Anleihen einzelner Schuldner mit moderater Bonität erfolgt ist, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet. Es besteht jedoch stets das Risiko, dass in Sondersituationen Verlustpotentiale aufgrund verringerter Liquidität im Markt auftreten.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a.

die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

### 5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses (§ 11 Abs. 3 KARBV)

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten.

### 6. Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Der Fonds wurde am 01.03.2019 aufgelegt.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 4.402.439,16 \*)

Umlaufende Anteile: 83.020

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
1. Anleihen	4.168	94,69
2. Bankguthaben	199	4,52
3. Sonstige Vermögensgegenstände	59	1,33
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
	-24	-0,54
<b>III. Fondsvermögen</b>		
	<b>4.402</b>	<b>100,00</b>

\*) Auflage per 01.03.2019

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409		EUR	150	213	63	% 107,368500	161.052,75	3,66
0,000000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 19/23	XS2055727916		EUR	200	300	100	% 100,023014	200.046,03	4,54
0,375000000% Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2018(2021)	DE000DL19T18		EUR	100	100	0	% 99,910720	99.910,72	2,27
3,250000000% DIC Asset AG Inh.-Schuld v.2017(2020/2022)	DE000A2GSCV5		EUR	150	150	0	% 103,455000	155.182,50	3,52
8,250000000% GRENKELEASING AG Subord. Bond v.15(21/ unb.)	XS1262884171		EUR	200	200	0	% 107,750000	215.500,00	4,90
2,875000000% Infineon Technologies AG Anleihe v.2019(2025)/und	XS2056730323		EUR	100	100	0	% 103,452500	103.452,50	2,35
0,080000000% ING Groep N.V. EO-FLR Bonds 2003(13/ Und.)	NL0000113587		EUR	200	200	0	% 86,455500	172.911,00	3,93
2,875000000% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)	DE000A2TEDB8		EUR	200	200	0	% 103,459000	206.918,00	4,70
0,375000000% TLG IMMOBILIEN AG Anleihe v.2019(2022)	XS2010044464		EUR	100	100	0	% 100,555500	100.555,50	2,28
0,625000000% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med. Term Notes v.19(22)	XS1972547183		EUR	100	100	0	% 101,103379	101.103,38	2,30
0,500000000% Volkswagen Leasing GmbH MTN 19/22	XS2014292937		EUR	100	100	0	% 100,796680	100.796,68	2,29
4,625000000% Ziggo Bond Co. B.V. EO-Notes 2015(15/25) Reg.S	XS1170079443		EUR	100	100	0	% 102,844000	102.844,00	2,34
1,750000000% Deutsche Bk Capital Fin. Tr. I EO-FLR Tr.Pr. Sec.2005(15/Und.)	DE000A0E5JD4		EUR	200	200	0	% 87,628000	175.256,00	3,98
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.895.529,06</b>	<b>43,06</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
4,500000000% Biffinger SE Anleihe 19/24	DE000A2YNQW7		EUR	200	300	100	% 108,536000	217.072,00	4,93
4,625000000% SGL CARBON SE Anleihe v.2019(2019/2024)	XS1945271952		EUR	100	100	0	% 96,681000	96.681,00	2,20
3,000000000% SGL CARBON SE Wandelschuld v.18(23)	DE000A2G8VX7		EUR	100	100	0	% 82,400000	82.400,00	1,87
2,125000000% TUI Reg. S 16/21	XS1504103984		EUR	100	100	0	% 102,491500	102.491,50	2,33
6,000000000% DEAG Deutsche Entertainment AG Anleihe v.2018(2021/2023)	DE000A2NBF25		EUR	170	170	0	% 105,900000	180.030,00	4,09
5,250000000% Heidelberger Druckmaschinen AG Wandelschuld v.15/22	DE000A14KEZ4		EUR	100	100	0	% 98,075000	98.075,00	2,23
7,250000000% Hylea Group S.A. EO-Anl. 2017(22)	DE000A19S801		EUR	50	50	0	% 104,354500	52.177,25	1,19
4,500000000% Hörmann Industries GmbH Anleihe v.19(22/24)	NO0010851728		EUR	50	50	0	% 107,000000	53.500,00	1,22
3,875000000% IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.19(19/27) Reg.S	XS2004451121		EUR	200	200	0	% 106,129500	212.259,00	4,82
4,500000000% IKB Deutsche Industriebank AG Nachr. Anleihe v. v.2017(2022)	DE000A2E4QG3		EUR	200	200	0	% 104,250000	208.500,00	4,74
4,500000000% Nordwest Industrie Group GmbH IHS v.2019(2022/2025)	DE000A2TSDK9		EUR	100	100	0	% 98,646500	98.646,50	2,24
1,000000000% SAF HOLLAND S.A. EO-Wdl.-Anl. 14/20	DE000A1ZN7J4		EUR	100	100	0	% 100,512500	100.512,50	2,28
6,750000000% Schlote Holding GmbH Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2YN256		EUR	200	200	0	% 101,359500	202.719,00	4,60

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
1,500000000% Smurfit Kappa Treasury ULC EO-Nts 19/27	XS2050968333		EUR	100	100	0	%	101,698500	101.698,50	2,31
6,750000000% SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2018(2021/2023)	DE000A2NBZ21		EUR	150	200	50	%	106,000000	159.000,00	3,61
3,875000000% Tele Columbus AG Notes v.2018(2021/2025)	XS1814546013		EUR	100	100	0	%	97,965500	97.965,50	2,23
6,500000000% TERRAGON AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2GSWY7		EUR	200	200	0	%	104,500000	209.000,00	4,74
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>2.272.727,75</b>	<b>51,63</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>4.168.256,81</b>	<b>94,69</b>
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	199.153,01					199.153,01	4,52
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>199.153,01</b>	<b>4,52</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
Zinsansprüche			EUR	58.766,26					58.766,26	1,33
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>58.766,26</b>	<b>1,33</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>								<b>EUR</b>	<b>-23.736,92</b>	<b>-0,54</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>4.402.439,16</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>	<b>53,03</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>	<b>83.020</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Performance Fee, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,750000000% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.17/22	XS1555576641	EUR	200	200	
8,500000000% R-Logitech S.A.R.L. EO-Anl. 2018(21/23)	DE000A19WVN8	EUR	50	50	
2,875000000% Schaeffler AG MTN v.2019(2026/2027)	DE000A2YB7B5	EUR	50	50	
4,625000000% Ziggo Bond Co. B.V. EO-Notes 2019(19/25) Reg.S Tr.2	XS1997121360	EUR	100	100	
6,000000000% DEAG Deutsche Entertainment AG Anleihe v.2019(2021/2023)	DE000A2YNR57	EUR	170	170	
4,250000000% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2TST99	EUR	200	200	
8,500000000% R-Logitech S.A.M. EO-Anl. 2019(21/23) Tr.2	DE000A2RW772	EUR	50	50	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,500000000% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2016(2026)	DE000DL40SR8	EUR	100	100	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. März 2019 bis 31. Dezember 2019

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	91.753,47
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	10.396,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-130,67**)
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>102.019,00</b>

### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-15.214,29
b) performanceabhängig	EUR	-15.074,16
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.740,87
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.869,39
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.747,65
5. Aufwandsausgleich	EUR	-6.516,07
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-49.162,43</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 52.856,57

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>32.804,83</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.138,65</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>30.666,18</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 83.522,75

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	163.931,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-17.384,66

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 146.547,11

<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>230.069,86</b>
---	------------	-------------------

\*\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 130,67

## Entwicklung des Sondervermögens

		2019
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 4.185.033,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 4.195.365,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -10.332,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -12.664,60
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 230.069,86
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 163.931,77	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -17.384,66	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>EUR 4.402.439,16</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	83.522,75	1,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.138,65	0,03
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-23.396,40	-0,28
<b>III. Gesamtausschüttung</b>			
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	62.265,00	0,75

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflage per 01.03.2019	EUR	327.500,00	EUR	50,00
2019	EUR	4.402.439,16	EUR	53,03

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	53,03
Umlaufende Anteile	STK	83.020

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,78 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 4.283,48

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,43 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.575 Kosten BaFin

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (SMS & CIE Vermögensmanagement GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.649.320
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 14

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SMS Ars multizins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing,  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
1.723,49 Mio. €  
Regulatorisches Kapital  
The Bank of New York Mellon:  
3.299,00 Mio. €  
(Stand 31.12.2018)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-  
gesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)  
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH sowie  
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-  
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)



**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)